



# ÖKOPROFIT® Hamburg Auszeichnung Januar 2009



Behörde für  
Stadtentwicklung  
und Umwelt



## Inhalt

|  |          |
|--|----------|
| <b>ÖKOPROFIT Hamburg</b>                       | Seite 2  |
| <b>ÖKOPROFIT Die Ergebnisse</b>                | Seite 6  |
| <b>Das Caféhaus</b>                            | Seite 8  |
| <b>cpi consulting</b>                          | Seite 10 |
| <b>Compact Media KG</b>                        | Seite 12 |
| <b>ConocoPhillips<br/>Germany GmbH</b>         | Seite 14 |
| <b>JET Tankstelle<br/>Jana Ahrens</b>          | Seite 16 |
| <b>Star Wash Anlage<br/>Haralabos Ilonidis</b> | Seite 18 |
| <b>DRK<br/>Landesverband Hamburg e.V.</b>      | Seite 20 |
| <b>Else Voss Stiftung</b>                      | Seite 22 |
| <b>e.on Hanse AG</b>                           | Seite 24 |
| <b>Hertz &amp; Selck GmbH &amp; Co.</b>        | Seite 26 |
| <b>Kolbenschmidt GmbH</b>                      | Seite 28 |
| <b>Peter Mattfeld<br/>&amp; Sohn GmbH</b>      | Seite 30 |
| <b>Schneider Versand GmbH</b>                  | Seite 32 |
| <b>Sprungbrett<br/>Dienstleistungen gGmbH</b>  | Seite 34 |
| <b>Thalia Theater GmbH</b>                     | Seite 36 |
| <b>Projektbegleitender<br/>Arbeitskreis</b>    | Seite 38 |
| <b>Kompetenzpartner</b>                        | Seite 40 |
| <b>Impressum</b>                               | Seite 41 |

## ÖKOPROFIT® Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dieser Broschüre präsentieren wir Ihnen die Teilnehmer des 11. Hamburger ÖKOPROFIT®-Einsteigerprogramms. ÖKOPROFIT® kann in Deutschland mittlerweile auf zehn erfolgreiche Jahre zurückschauen, in denen insgesamt rund 2000 Unternehmen an dem Programm teilgenommen haben. Hamburg ist fast von Anfang an dabei und zählte im Jahr 2000 zu den Vorreitern für dieses Modell des kooperativen Umweltschutzes. Mit dem Abschluss des 11. Kurses sind es 150

Unternehmen, die sich in unserer Stadt bis heute an ÖKOPROFIT® beteiligt haben – eine Zahl, die sich sehen lassen kann.

Möglich ist dieser große Erfolg von ÖKOPROFIT® in Hamburg nur durch die anhaltend gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, den Kooperations- und Kompetenzpartnern, der Handelskammer, der Handwerkskammer und dem Beratungsunternehmens Ökopool – Institut für Ökologie und Politik GmbH und natürlich, an erster Stelle, durch das Engagement der teilnehmenden Unternehmen. Dafür bedanke ich mich bei ihnen allen sehr herzlich!

„Umweltschutz zahlt sich aus“ ist die Formel, nach der ÖKOPROFIT® funktioniert. Wer Energie und Ressourcen schont, spart damit auch Kosten. Mit der Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise kommt diese Einsicht in mehr und mehr Unternehmen an. Mit der Unterstützung der ÖKOPROFIT®-Partner kann ein Betrieb daraus für sich die richtigen praktischen Konsequenzen ziehen. Das bringt ihm neben den Kosteneinsparungen noch eine Reihe weiterer Vorteile: Er gewinnt durch die Beratung über umweltrechtliche Anforderungen an Rechtssicherheit. Er qualifiziert seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vernetzt sich mit anderen ÖKOPROFIT®-Unternehmen und erzielt einen Imagegewinn durch die Auszeichnung als Hamburger ÖKOPROFIT®-Betrieb. Schließlich kann er die ÖKOPROFIT®-Teilnahme auch als Einstieg in eine Umweltzertifizierung nach den EMAS- oder ISO-Normen nutzen.

Auch im 11. ÖKOPROFIT®-Einsteigerprogramm kommen die teilnehmenden Betriebe wieder aus den unterschiedlichsten Bereichen. Denn bei ÖKOPROFIT® gibt es keine Lösungen von der Stange. Die Unternehmen werden ein Jahr lang von Experten begleitet, Umweltschutz-Maßnahmen gemeinsam entwickelt und für das Unternehmen maßgeschneidert. Indem wir Ihnen die neuesten Hamburger ÖKOPROFIT®-Betriebe vorstellen, wollen wir Ihnen beispielhaft zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten für die Einsparung von Energie und Ressourcen, die Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen und, Hand in Hand damit, die Reduktion von Betriebskosten sind. Wie Sie mit Ihrem Unternehmen an ÖKOPROFIT® teilnehmen können und welche Förderung für den betrieblichen Umweltschutz die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Ihnen anbietet, können Sie hier ebenfalls erfahren.

Wir wollen in Hamburg die hohe Qualität unserer Umwelt erhalten und ehrgeizige Ziele für den Klimaschutz erreichen. Für das gemeinsame Engagement aller Beteiligten, das wir dafür brauchen, ist ÖKOPROFIT® ein hervorragendes, ermutigendes Beispiel.

Anja Hajduk

Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt  
der Freien und Hansestadt Hamburg

## Umweltschutz und Wirtschaftsförderung Hand in Hand

Im Januar 2009 konnte der 11. Durchgang ÖKOPROFIT – Hamburg erfolgreich abgeschlossen werden. 13 Betriebe mit zusammen 16 Standorten wurden jetzt für ihre Leistungen ausgezeichnet. Sie führten Strukturen zum Aufbau von Umweltmanagementsystemen in ihren Unternehmen ein und konnten mit deren Hilfe im Verlauf des Projektes bereits erhebliche Umweltentlastungspotentiale identifizieren, die gleichzeitig zu finanziellen, z. T. jährlich wiederkehrenden Einsparpotenzialen führen werden. Die hierfür notwendigen einmaligen Investitionen amortisieren sich aufgrund der finanziellen Vorteile in der Regel bereits in kurzer Zeit.

ÖKOPROFIT ist ein Projekt der „UmweltPartnerschaft Hamburg“. Mit diesem Durchgang sind es insgesamt 155 Betriebe mit z.T. mehreren Standorten, die in Hamburg an dem Programm erfolgreich und mit Auszeichnung teilgenommen haben. Derzeit absolvieren weitere 14 Betriebe den 12. ÖKOPROFIT-Durchgang. Der 13. Durchgang startet im Frühjahr 2009.

## ÖKOPROFIT – Eine Methode mit weltweiter Gültigkeit

ÖKOPROFIT ist eine Methode, die weltweit Anwendung findet. Der zentrale Ansatz ist die Kooperation zwischen einer Kommune und der regionalen Wirtschaft sowie einem unabhängigen Beratungsunternehmen.

Weltweit haben über 3300 Unternehmen an ÖKOPROFIT teilgenommen. Unter anderem gibt es Projekte in Österreich, Holland, Italien, Ungarn, Slowenien, Polen und Russland sowie in China, Süd-Korea, Indien, Uganda und Süd Amerika.

Allein in Deutschland wurde ÖKOPROFIT bereits in 80 Kommunen mit ca. 2000 Unternehmen durchgeführt. Damit hat ÖKOPROFIT bei den Umweltmanagementsystemen EMAS überholt und ist nach ISO 14000 das zahlenmäßig erfolgreichste Modell zur Einführung von betrieblichen Umweltmanagementansätzen.

ÖKOPROFIT steht für „**ÖKO**logisches **PRO**jekt **FÜR** Integrierte Umwelt**TECH**nik“ und zielt auf die systematische Umsetzung kostensenkender Umweltmaßnahmen in den teilnehmenden Betrieben ab. Im Fokus stehen dabei mehrere Ziele gleichzeitig:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Optimierung der wertschöpfenden Prozesse
- Förderung technologischer Innovationen
- Entlastung der Umwelt
- Heranführung an komplexere Umweltmanagementsystem wie EMAS II oder ISO 14001ff.
- Mitarbeiterqualifikation durch Information, Schulung, Motivation und Einbeziehung in die Projektarbeit
- Schaffung regionaler Netzwerke

## ÖKOPROFIT-Erfolgsfaktoren

ÖKOPROFIT weist eine Vielzahl von Facetten auf, die gemeinsam zum Erfolg des Programms beitragen.

## Erfolgsfaktor regionale Kooperation

Die regionale Kooperation zwischen Kommune, Wirtschaft und Umweltberatern ist einer der wichtigsten Aspekte im Rahmen von ÖKOPROFIT. Durch die Beteiligung von Kooperationspartnern sowohl aus dem Umweltschutz als auch aus der Wirtschaft wird sichergestellt, dass die Komponenten Ökologie und Ökonomie gleichermaßen Berücksichtigung finden.

Der Hamburger Kooperationsverbund setzt sich aus den folgenden Projektpartnern zusammen:

Die Freie und Hansestadt Hamburg als Projektträger, vertreten durch

- die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- die Behörde für Wirtschaft und Arbeit.

Die Hamburger Wirtschaft, repräsentiert durch

- die Handelskammer Hamburg
- die Handwerkskammer Hamburg sowie
- 12 - 15 teilnehmende Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größe.



Das Beratungsunternehmen

- Ökopool, Institut für Ökologie und Politik GmbH

Die Projektpartner bilden den projektbegleitenden Arbeitskreis, der die effiziente Projektkoordination und -Überwachung durchführt.

**Die Kooperationspartner**

Handwerkskammer  
Hamburg · ZEWU





Hamburg





Ökopool  
Institut für Ökologie und Politik GmbH

**und Hamburger Unternehmen**

## Erfolgsfaktor Branchen-Mix

Bei der Auswahl der Betriebe für einen Durchgang wird stets darauf geachtet, dass ein möglichst breites Branchen-Spektrum vertreten ist. Hierdurch entsteht ein branchenübergreifendes Netzwerk, das einen Erfahrungsaustausch ermöglicht, der an anderer Stelle so nicht möglich wäre.

Außerdem werden Konkurrenzsituationen vermieden, was zu einer sehr viel größeren Offenheit in den gemeinsamen Arbeitssitzungen führt.

In dem jetzt abgeschlossenen 11. Durchgang ÖKOPROFIT-Hamburg waren die folgenden Branchen vertreten:

| Branche                  | Anzahl der Betriebe      |
|--------------------------|--------------------------|
| Gastronomie              | 1                        |
| Weiterbildung            | 2                        |
| Altenpflege              | 1                        |
| Mineralölverarbeitung    | 1 (3 Standorte)          |
| Gesundheitswesen         | 1 (2 Standorte)          |
| Chemische Erzeugnisse    | 1                        |
| Energieversorgung        | 1                        |
| Druckerei                | 1                        |
| Metallverarbeitung       | 1                        |
| Lebensmittelverarbeitung | 1                        |
| Versandhandel            | 1                        |
| Theater                  | 1                        |
| <b>SUMME</b>             | <b>13 (16 Standorte)</b> |

## Erfolgsfaktoren Theorie und Praxis

Wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT ist die Mischung aus themenbezogenen Workshops und einzelbetrieblicher Beratung.

In zehn Workshops werden alle wichtigen Themenstellungen des modernen betrieblichen Umweltschutzes betriebsübergreifend dargestellt und gemeinsam diskutiert. Zu jedem Themenkomplex erhalten die Teilnehmer praxisnahe Arbeitsmaterialien. In die Workshops werden Fachexperten eingebunden, die aus ihrer jeweiligen betrieblichen Praxis berichten.

Die etwa vierwöchige Abfolge der Workshops, bei denen alle Betriebe mit ein oder mehreren Personen vertreten sind, garantiert einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch und eine vorgegebene Dynamik im Projektfortschritt.

Neben den gemeinsamen Workshops finden in den beteiligten Betrieben je sechs Vor-Ort-Beratungstermine durch Ökopool statt. Das mögliche Themenspektrum dieser Beratungen ist vorgegeben. Die Schwerpunkte der Beratungen orientieren sich jedoch an den individuellen betrieblichen Gegebenheiten.

Im Rahmen des ersten Betriebsbesuches wird eine gemeinsame Bestandsaufnahme durchgeführt, an Hand derer die Beratungsschwerpunkte sowie erste betriebspezifische Maßnahmen zur Umweltentlastung und Kostensenkung erarbeitet werden. Der Zeitpunkt für die Realisierung der Maßnahmen wird von den Betrieben selbst gewählt. Bei Bedarf werden bei den Vor-Ort-Beratungen weitere externe Fachexperten hinzu gezogen.

Inhaltliche Beratungsschwerpunkte lagen beim 11. Durchgang von ÖKOPROFIT-Hamburg in den folgenden Themenbereichen:

- Energie und Beleuchtung
- Heizungs- und Klimaanlage
- Warmwasserbereitung
- Trinkwasserverbrauch
- Gebäudesubstanz (Wärmedämmung).

# ÖKOPROFIT® Hamburg Programm für die Zukunft



- Wissen mehr und weitergeben
- Kennzahlen bilden
- Umweltleistung verbessern

Die Vorgabe dieser praxisorientierten Arbeitsmaterialien ist für viele ÖKOPROFIT-Teilnehmer von besonderer Bedeutung, da sie eine wichtige Arbeitshilfe und –Erleichterung, auch für weitergehende Umweltmanagementansätze, darstellen.

## Erfolgsfaktor Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist wichtiger Bestandteil des ÖKOPROFIT-Konzepts. Die beteiligten Betriebe können ihr Engagement nach Außen darstellen und weitere Unternehmen werden zur Teilnahme an ÖKOPROFIT inspiriert.

Die öffentliche Präsentation der Betriebe beginnt mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung. Für den 11. Durchgang fand diese im Saal der „Alten Küche“ der Evangelischen Stiftung Alsterdorf statt.

Nach Überprüfung durch eine unabhängige Kommission der Freien und Hansestadt Hamburg werden die ÖKOPROFIT-Betriebe im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Abschlussveranstaltung durch einen Vertreter der Hansestadt Hamburg, als „ÖKOPROFIT-Betriebe“ des jeweiligen Jahrganges ausgezeichnet.

Die hier vorliegende Broschüre dokumentiert die Ergebnisse des 11. Durchgangs ÖKOPROFIT-Hamburg. Damit haben interessierte Unternehmen und Kommunen die Möglichkeit mit den Projektpartnern direkten Kontakt aufzunehmen.

Aufgrund der hohen qualitativen Anforderungen der ÖKOPROFIT Struktur erfüllen die als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichneten Unternehmen die Vergaberichtlinien der UmweltPartnerschaft Hamburg. Erfolgreiche ÖKOPROFIT-Betriebe können somit auf Wunsch und Antrag auch Mitglied in der UmweltPartnerschaft Hamburg werden.

Die individuelle Beratung wird standardmäßig zusätzlich für die folgenden Punkte genutzt:

- Verbesserung der betrieblichen Aufbau- und Ablauforganisation
- Integration der ÖKOPROFIT-Inhalte in bestehende Managementsysteme
- Vorbereitung auf die ÖKOPROFIT-Prüfung
- Verbesserung von Kommunikation und Motivation

## Erfolgsfaktor praxisorientierte Arbeitsmaterialien

Zur Erfassung und Dokumentation ihrer Daten erhalten die Unternehmen umfassende und dennoch einfach zu handhabende Arbeitsmaterialien in EDV-Version. Mit Hilfe von Einführungstexten, anschaulichen Beispielen, Vordrucken und Arbeitsblättern können die Unternehmen:

- Daten erfassen und fortschreiben
- Aufbau- und Ablauforganisation verbessern



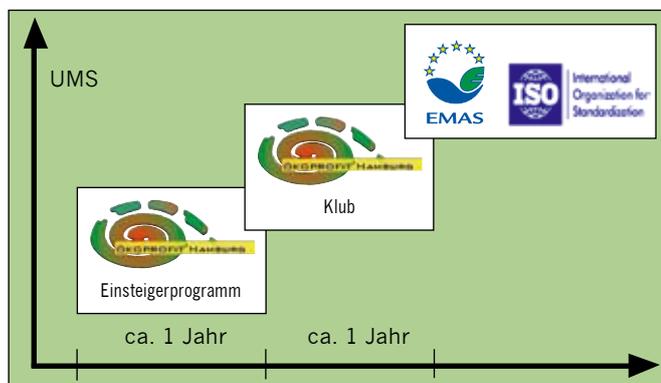
haben die Unternehmen die Möglichkeit im Rahmen des „ÖKOPROFIT-Clubs“ ihre Aktivitäten fortzusetzen und sich jährlich rezertifizieren zu lassen. Weiterhin besteht für die Unternehmen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten zu vertiefen und eine Validierung bzw. Zertifizierung nach europäischer Verordnung (EMAS) oder internationaler Norm (ISO 14000) anzustreben.

Der ÖKOPROFIT-Club ermöglicht den Betrieben des Einsteiger-Programms somit die Fortsetzung des Erfahrungsaustausches sowie die Umsetzung und Ausweitung ihrer Umweltaktivitäten. Am ÖKOPROFIT-Club nehmen Betriebe aus unterschiedlichen Hamburger ÖKOPROFIT-Durchgängen teil. Wesentlicher Bestandteil des Clubs ist eine regelmäßige Workshopreihe zu aktuellen Umwelt-Themen. Darüber hinaus können unternehmensspezifische Fragen und Probleme während zusätzlicher Beratungstermine erörtert werden.

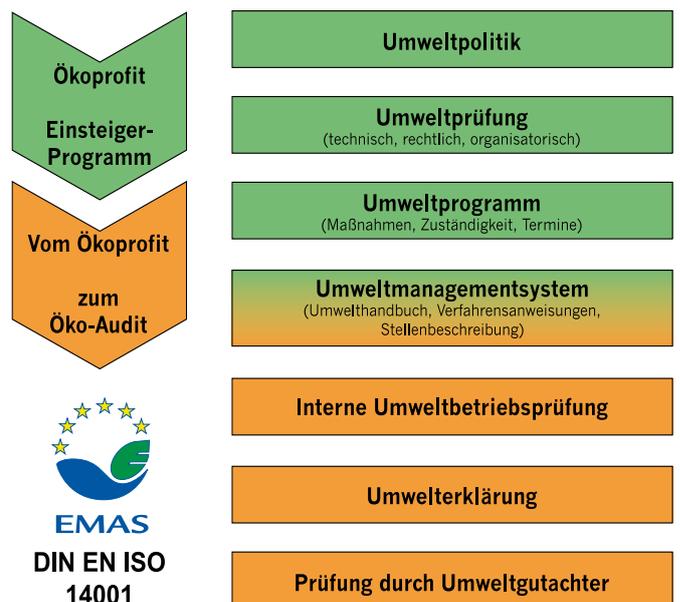
## Erfolgsfaktor Umweltmanagement

Die Idee von ÖKOPROFIT basiert auf der schrittweisen Einführung von Umweltmanagement-Modulen. Nach der erfolgreichen Absolvierung eines einjährigen „Einsteigerprogramms“

haben die Unternehmen die Möglichkeit im Rahmen des „ÖKOPROFIT-Clubs“ ihre Aktivitäten fortzusetzen und sich jährlich rezertifizieren zu lassen. Weiterhin besteht für die Unternehmen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten zu vertiefen und eine Validierung bzw. Zertifizierung nach europäischer Verordnung (EMAS) oder internationaler Norm (ISO 14000) anzustreben.



## Einstieg in das Umweltmanagement





Im Rahmen des 11. Durchgangs von ÖKOPROFIT-Hamburg konnten an den 16 teilnehmenden Standorten 81 ökologische Optimierungspotentiale ermittelt werden. 29 der zugehörigen Maßnahmen wurden bereits während der Laufzeit des Projektes umgesetzt. Insgesamt wurde für diese realisierten Maßnahmen ein Investitionsvolumen von 235.160,- Euro aufgewendet. Dem stehen Kostenreduzierungen von 51.860,- Euro gegenüber, die sich in Folge der Umsetzung dieser Maßnahmen jährlich ergeben. Weitere Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 2.652.680 Euro sind geplant. Auch diesen geplanten Ausgaben stehen erhebliche Umweltentlastungen und geschätzte jährliche Kostenreduzierungen von 690.330 € gegenüber. Ausgewählte Details dieser Ergebnisse sind in den nachfolgenden Betriebsseiten dargestellt.

Die folgende Tabelle belegt eindrucksvoll die Erfolge des Projektes, soweit diese bereits jetzt quantifizierbar waren.

## Einsparpotenziale und Investitionen

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>Kostenreduzierung</b>  | 51.860,- €/a            |
| <b>Getätigte Investitionen</b>                                      | 235.160,- €             |
| <b>Kurzfristig geplante Investitionen</b>                           | 2.652.680,- €           |
| <b>Energieeinsparungen</b>  | 472.900 kWh/a           |
| <b>Energieeinsparungen geplante Investitionen</b>                   | 11.473.803 kWh/a        |
| <b>CO<sup>2</sup>-Eisparung geplanter und umgesetzter Maßnahmen</b> | 7.632 t CO <sub>2</sub> |

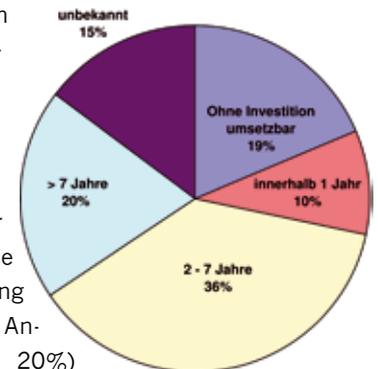
Viele der Einsparpotenziale konnten während der Projektlaufzeit jedoch bisher nicht zuverlässig quantifiziert werden, so dass sie in dieser Aufstellung fehlen.

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Den bereits realisierten Einsparungen von rund 52.000 Euro pro Jahr stehen Investitionen in Höhe von ca. 235.000 Euro gegenüber. D. h. im Mittel amortisieren sich die Maßnahmen nach vier Jahren. 29% der identifizierten Maßnahmen rech-

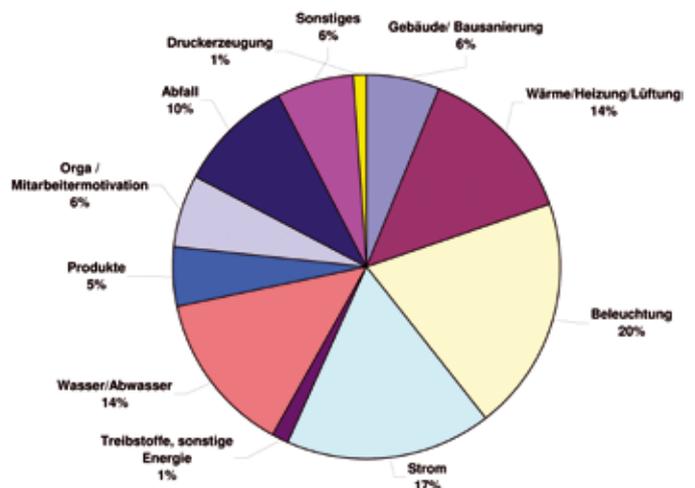
nen sich bereits im ersten Jahr, davon der überwiegende Teil ohne Anfangsinvestitionen. Weitere 36% der Maßnahmen amortisieren sich in zwei bis 7 Jahren. Die höher investiven Maßnahmen wie Dach- und Außendämmung sowie Neuerungen in der Anlagentechnik (zusammen 20%)

haben in der Regel Amortisationszeiten von mehr als 7 Jahren. Bei all diesen Betrachtungen wurde die Beantragung möglicher Fördermittel noch nicht mit berücksichtigt.



## Die Maßnahmen im Detail

Alle Betriebe führten zu Beginn des Projektes gemeinsam mit den Beratern von Ökopool eine umfangreiche Bestandsaufnahme der ökologischen Auswirkungen aller Aktivitäten durch. Auf dieser Grundlage wurden dann die Schwerpunkte ermittelt, die im Rahmen von ÖKOPROFIT besondere Beachtung finden sollten. Dabei wurden technische, bauliche, organisatorische und rechtliche Umweltaspekte berücksich-



tigt. Die größten Potenziale ergaben sich in den Bereichen Energie (Strom und Beleuchtung), Raumwärme und Heizung sowie Wasser und Abwasser. In der folgenden Abbildung ist dargestellt, wie sich die 81 identifizierten Optimierungspotentiale auf die Themen aufteilen.



Etwa 30% der identifizierten Maßnahmen wurden bereits während der Projektlaufzeit umgesetzt. Der Umsetzungsgrad, bezogen auf die einzelnen Maßnahmen-Themen, ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

### Stromverbrauch

Mit 37% stammen die meisten Maßnahmen aus dem Bereich Elektrizität (Strom und Beleuchtung). Die bereits umgesetzten Maßnahmen führten zur Einsparung von mehr als 470.000 kWh pro Jahr. Das entspricht einer Menge von etwa 300 Tonnen CO<sub>2</sub>/a. Werden auch alle geplanten Maßnahmen umgesetzt, so würde sich die CO<sub>2</sub>-Last der Betriebe hierdurch noch einmal um 7300 Tonnen jährlich reduzieren. Beispiele für Maßnahmen sind:

- Optimierte Beleuchtungskonzepte
- Erneuerung der Kühlanlagen
- Reorganisation der Betriebsabläufe
- Erneuerung von EDV-Komponenten

### Raumwärme und Heizung

In diesem Bereich wurden 14% aller Maßnahmen ermittelt. Einsparpotentiale konnten z. B. durch Wärmedämm-Maßnahmen, hydraulische Abgleiche der Heizungsanlagen, Wärmerückgewinnung und die Installation moderner Technikkomponenten (Ventile, Pumpen) erzielt werden. Während der Projektlaufzeit wurden zwei Hamburger Gebäude-Energie-Pässe vom Ingenieurbüro ÖKO-Pro grundlegend überarbeitet. Weitere sind in Vorbereitung.

### Wasser und Abwasser

Ebenfalls 14% der Maßnahmen wurden im Bereich Wasser/Abwasser identifiziert. Neben der Sensibilisierung der Mitarbeitenden führte insbesondere der Einsatz von Durchflussmengen-Konstanthaltern an Waschbecken und Duschen in vielen Fällen zu erheblichen Verbrauchs- und Kostenreduzierungen.

### Umweltmanagementsysteme

ÖKOPROFIT zielt darauf ab, mit den teilnehmenden Betrieben Schritte auf dem Weg zu einem systematischen Umweltmanagementsystem zu gehen. Wichtige Meilensteine sind dabei:

- Erstellung einer Umweltpolitik
- Durchführung einer Bestandsaufnahme (Umweltprüfung)
- Entwicklung von Umweltkennzahlen
- Aufstellung eines Umweltprogramms.

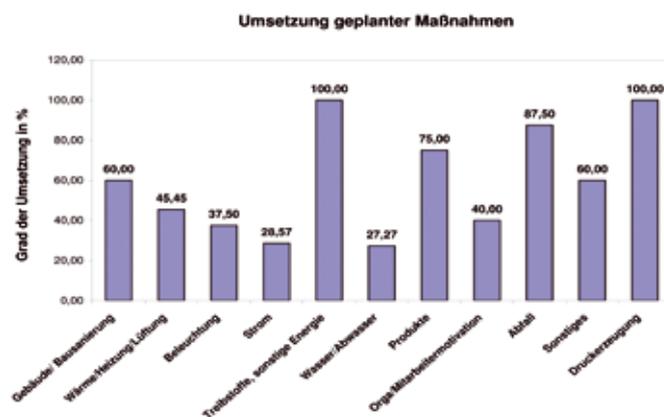
Mit der Teilnahme an ÖKOPROFIT haben die beteiligten Betriebe bereits einen guten Teil dieser Arbeiten vollbracht und könnten nun zukünftig diesen Weg auch weiter, hin zu einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001ff. oder einer Validierung nach EMAS, gehen

### Fazit

Für alle teilnehmenden Unternehmen gilt dieselbe Aussage: ÖKOPROFIT führt zu Kosten senkenden Maßnahmen unabhängig von der Branche und der Betriebsgröße.

Fast 30% aller identifizierten Maßnahmen konnte bereits während der ca. einjährigen Laufzeit umgesetzt werden. Fast alle teilnehmenden Betriebe fanden ihre anfänglichen Erwartungen an die Teilnahme von ÖKOPROFIT bestätigt oder sogar übertroffen. Der finanzielle und personelle Aufwand der Betriebe wird durch den erzielten Nutzen in der Regel übertroffen.

ÖKOPROFIT ist damit das erfolgreichste Hamburger Modell für betrieblichen Umweltschutz. Ein Großteil der durchgeführten Maßnahmen wurde durch Unternehmen aus dem Großraum Hamburg realisiert. Damit fördert ÖKOPROFIT regionale Wirtschaftskontakte und ist Impulsgeber der regionalen Wirtschaftsförderung.



# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



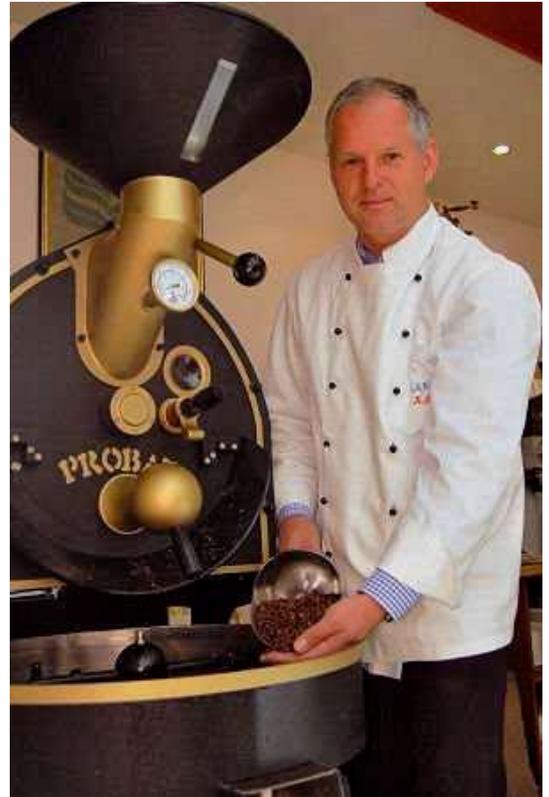
## Das Cafehaus

Rahlstedter Str. 68  
22149 Hamburg

gegründet: 1952  
Zahl der Mitarbeiter: 32

**Ansprechpartner:**  
Klaus und Susanne Lange  
Tel. 673 32 34  
[www.dascafehaus.de](http://www.dascafehaus.de)

**Qualitätsmanagementsystem:**  
UmweltPartnerschaft Hamburg



**Klassische Hamburger Konditorei mit einer sehr großen Auswahl, Cafe´ mit 70 Plätzen und eigene Biokaffeerösterei.** Täglich geöffnet.

Alle Produkte werden täglich frisch hergestellt. Es wird großen Wert auf persönlichen Umgang gelegt, hanseatische Gastlichkeit ist selbstverständlich. Nachhaltiges Wirtschaften ist Basis.

Ein eigenes Blockheizkraftwerk stellt einen Teil eigenen Strom her.

Ausgezeichnet unter anderem mit dem Hamburger Familiensiegel, Umweltpartner Hamburg, jährlich DLG prämiert und erste 5 Sterne Konditorei Deutschlands.



Ökoprofit-Team

## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung                                 | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a  |
|---|-----------------|------------------|--------------------|
| Nachhaltiges Müllmanagement / <b>umgesetzt</b>              | 5,2 t           | –                | 648,–              |
| BHKW / <b>umgesetzt</b>                                     | 60.000 kWh      | 48.000,–         | 5.000,–            |
| Energieoptimierungsanlage / <b>umgesetzt</b>                | –               | 10.000,–         | 4.000,–            |
| Wärmerückgewinnung aus Kleinkälteanlagen / <b>umgesetzt</b> | –               | 2.400,–          | 500,–              |
| Wassersparmaßnahmen / <b>2009</b>                           | –               | ca. 2.000,–      | 450,–              |
| Beleuchtungsaustausch / <b>2009</b>                         | –               | ca. 7.000,–      | 1.800,–            |
| Zusatzheizungen mit Abwärme aus dem Backofen / <b>2009</b>  | –               | ca. 5.000,–      | noch nicht bekannt |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 1993** Energieoptimierungsanlage
- 1994** Wärmerückgewinnung aus Kleinkälte
- 1994** Nachhaltiges Müllmanagement, Vermeidung von Restmüll
- 2002** Teilisolierung des Hauses

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 60.000 kWh        |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | 5,2 t             |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | –                 |
| <b>Investitionen:</b>      | 74.400,– €        |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>12.398,– €</b> |





## cpi consulting + training GmbH

**Wexstr. 16**  
**20355 Hamburg**

**gegründet:** 1990  
Zahl der Mitarbeiter: 7

**Ansprechpartner:**  
Margrit von Wantoch, Peter Quass  
Tel.: 040/ 306 806-17 und -18  
[www.cpi.de](http://www.cpi.de)

**Qualitätsmanagementsystem:**  
DIN EN ISO 9001: 2001  
und Zertifikat nach AZWV

**cpi consulting + training GmbH ist ein inhaber-  
geführtes Unternehmen, das sich erfolgreich  
auf die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter  
von Hamburger Unternehmen spezialisiert hat.  
Seit 1994 trägt cpi das Gütesiegel „Geprüfte  
Weiterbildungseinrichtung“. Zum Unternehmen  
gehört seit 1999 die Agentur 4dynamic GmbH.**

Wir bieten berufliche Weiterbildung zu folgenden Themenbereichen an: Firmenspezifische Trainings und Projekte, IT-Trainings (Anwendungs- und Programmierkurse), kaufmännische Fortbildung, SoftSkills-Seminare sowie E-Learning. Unser Lernportal [www.learningbyclick.de](http://www.learningbyclick.de) bietet eine modulare IT- und Englisch-Fortbildung.

cpi consulting + training hat sich auf Integrierte Managementsysteme spezialisiert. Wir führen bei uns im Hause die Ausbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) und interner Auditor, Qualitätsmanager, Arbeitsschutz- und Umweltmanagementbeauftragten durch. Unser

Seminarangebot ist unter [www.cpi.de](http://www.cpi.de) veröffentlicht.

Zwei Projektbeispiele unserer Tätigkeit: Die Vereinigung der Hamburger Kindertagesstätten führt z. Z. in 173 Kitas eine neue Personaleinsatzplanung und Dienstplanabrechnung ein. Im Zuge dieses Roll-Outs werden von uns ca. 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortgebildet. Für dieses Projekt haben wir eine Online-Anmeldesoftware programmiert, mit der wir die Steuerung des gesamten Projektes (Terminplanung, Anmeldungen, Trainereinsatzplanung, Umbuchungen, Zertifikatserstellung etc.) übernehmen. Für die unterschiedlichen Zielgruppen mit unterschiedlichen Lernbedarfen konzipieren wir entsprechende Seminartypen. Ebenso übernehmen wir die Ausbildung der Trainer, Erstellung der Trainerhandbücher und die Bereitstellung von Hand-Outs für die Seminarteilnehmer.

Seit 9 Jahren sind wir Trainingspartner für die Airbus-Mitarbeiter, Schwerpunkt unseres Engagements ist hier die IT-Fortbildung.



Ökoprotit-Team

## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------|------------------|-------------------|
| Servervirtualisierung: Zusammenlegen von drei physikalischen Servern zu einem physikalischen und zwei virtuellen Servern / <b>2008</b> | 3.500 kWh       | 2.306,-          | 648,-             |
| Licht ausmachen, alle Computer herunterfahren / <b>2008</b>  | 588 kWh         | -                | 110,-             |
| Abfalltrennung, Papiersammlung / <b>2008</b>   | -               | -                | -                 |
| Ökologisches Geschirrspülmittel / <b>2008</b>  | -               | -                | -                 |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 1998** Schrittweise Umstellung auf Computer mit geringem Energieverbrauch
- 1998** Beschaffung eines neuen Kopierers mit niedrigem Strom- und Tonerverbrauch und Duplex-Funktion.
- 1999** Zentrale Drucker
- 1999** Papiersparen durch doppelseitiges Kopieren
- 2004** Bei der Auswahl des Bürogebäudes auf die Verbrauchswerte geachtet

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 4.088 kWh      |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -              |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -              |
| <b>Investitionen:</b>      | 2.306,- €      |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>758,- €</b> |



# COMPACT MEDIA

▶ Werbeagentur ▶ Internet ▶ Druckerei

## Compact Media KG

Auf dem Königslande 45  
22041 Hamburg

**gegründet:** Compact Media KG ist am 1.9.2006 aus der Fusion der Firmen P+N Offsetdruck KG, Riedel Druck GmbH und P+N Internet GmbH hervorgegangen.  
Zahl der Mitarbeiter: 20 (Druckerei ohne Agentur)

**Ansprechpartner:**

Tilo Westphal, Tel.: 040/68 94 71-72  
Alexander Krafczyk, Tel. 040/68 94 71-71

**Qualitätsmanagementsystem:**

UmweltPartnerschaft Hamburg  
ÖKOPROFIT Hamburg 2001

**Qualität und Zuverlässigkeit -  
denn alles kommt aus einer Hand**

Um größtmögliche Zuverlässigkeit zu erreichen und konstant hohe Qualität zu gewährleisten ist Compact Media bestrebt, wo immer wirtschaftlich vertretbar, möglichst viel mit eigener Technik und eigenem Personal zu produzieren. Dies gilt für die Druckvorstufe, die eigentliche Druckerei, und ganz besonders für die nachgelagerte Buchbinderei sowie den Versand.



Tilo Westphal und Alexander Krafczyk,  
unser Umweltteam von Compact Media



Unser Citybüro (Auftragsannahme + Werbeagentur)  
in der Ferdinandstr. 29-33

Wir verfügen folglich über eine voll ausgebaute Vorstufe sowohl mit MacIntosh als auch PC Systemen. Gelernte Medienproduktions- und Reprofachleute und ausgebildete Setzer kümmern sich mit Herz und Verstand um Ihre Aufgaben. Wir drucken im Bogenoffset mit modernsten Maschinen mit bis zu 5 Farbwerken und allen denkbaren Zusatzeinrichtungen wie Nummerierwerke, etc. Zwei Industriemeister Druck und viele langjährig erfahrene Drucker lösen jede Aufgabe.

Und auch das überzeugt: Eine nagelneue Digitaldruckmaschine sorgt für Tempo und günstige Preise bei den immer häufiger werdenden Kleinauflagen.

So wird aus einer Druckerei – und erst recht in Verbindung mit der eigenen Werbe- und Internetagentur – eine echte Service-Welt.

# Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------|------------------|-------------------|
| Neue CtP Anlage, Senkung des Energieverbrauches  | 1.300 kWh       | 89.600,-         | 866,-             |
| Überprüfung und Optimierung der Gefahrstofflagerung, Änderung des Lagerraumes <b>Januar 2009</b> abgeschlossen | -               | 2.000,-          | -                 |
| Alkoholeinsatz an den Druckmaschinen auf Null reduzieren / <b>2008-2009</b>                                    | 2000 l          | -                | 3.600,-           |
| Neuorganisation des Arbeitsschutzes  | -               | 1.200,-          | -                 |

## Umwelt-Chronik

### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 1988** Ersatz von Waschbenzinen durch Pflanzenöle
- 1992** Optimierung der Mülltrennung, Reduzierung der Anzahl Gefahrstoffe in der Produktion.
- 1996** Durch Bebilderung von Ganzseitenfilmen, Reduzierung des Material-, Chemie- und Wasserverbrauchs.
- 2000** Durch neue Luftbefeuchtungsanlage, starker Rückgang des Wasserverbrauches, Reduktion des Energieverbrauches durch Wegfall der Kompressoranlage für die Luftbefeuchtung.
- 2001** Einführung chemiefreier Druckplattenbebilderung CtP, dadurch entfällt die gesamte Film- und Druckplattenentwicklungschemie. Energieeinsparungen durch Wegfall der konventionellen Druckplattenkopie und Filmbebilderung.  
Verminderung der Kurierfahrten zwischen den Betriebsteilen durch Einführung der Datenübertragung per DSL. 1. Ökoprotifizierung.
- 2006** Erwerb neuer Druckmaschinen zur Reduktion des Energie- und Alkoholverbrauches an den Maschinen.

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 1.300 kWh        |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | 2.000 l          |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                |
| <b>Investitionen:</b>      | 92.800,- €       |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>4.466,- €</b> |



# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



## ConocoPhillips Germany GmbH

Überseering 27  
22297 Hamburg

gegründet: 2002  
Zahl der Mitarbeiter: 228

**Geschäftsführung:**  
Barry Quinn (Vorsitzender),  
Mike Lambert, Georg Ober

**Ansprechpartner:**  
Christof Müller  
040/63801-344  
www.jet-tankstellen.de

**Hauptgeschäftsfelder:**  
Tankstellengeschäft: 525 JET Tankstellen  
Waschstraßen: 53 Star Wash Waschstraßen  
Mineralölgroßhandel



Umwelt Team: v.l. Manfred Merchel, Christof Müller,  
Stefan Wulkan, Marion Oehlmann, Rainer Schulz,  
Nikolai Lassen – es fehlt: Thomas Wille

### COP übernimmt Verantwortung

Für die ConocoPhillips Germany GmbH (COP), alle JET Tankstellen und Star Wash Waschstraßen in Deutschland gilt eine uneingeschränkte Regel: Sicherheit hat Vorfahrt. Sicherheit für die Mitarbeiter und jeden, der eine Tankstelle betritt oder durch die Waschstraße fährt – und natürlich ein konsequenter Schutz der Umwelt. Das funktioniert nur mit einer klar definierten Verantwortung. Jedes Jahr setzen sich COP, Tankstellen- und Waschstraßenunternehmer gemeinsam hohe Ziele, um die konkreten Maßnahmen

zum Schutz von Gesundheit und Umwelt immer weiter zu verbessern. Zwei Punkte sind dabei von zentraler Bedeutung: hochwertige technische Einrichtungen und die konsequente Weiterbildung der COP Mitarbeiter sowie der Tankstellen- und Waschstraßenunternehmer mit ihren Teams. Nur so lassen sich Gefahren und Risiken erkennen und erfolgreich vermeiden.



## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung   | Reduzierungen/a       | Investition in € | Einsparung in €/a |
|---|-----------------------|------------------|-------------------|
| Neues Beleuchtungskonzept für Bürofläche 5000 qm / <b>Im Rahmen Büroumzug</b>   | 92,2 t                | 97.000,-         | 17.900,-          |
| Stromsparmaßnahme – „Licht aus in allen Büros, wenn Mitarbeiter länger als 30 Minuten abwesend sind!“ → durch einfaches Anbringen von Hinweisschildern oberhalb der Lichtschalter in allen Büroräumen | Nicht quantifizierbar | –                | –                 |
| Konsequente Trennung Papier- und Hausmüll / <b>2008</b>   | –                     | –                | 2.200,-           |

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Energie/Emissionen:      | –                 |
| Rohstoffe/Abfälle:       | 92,2 t            |
| Wasser/Abwasser:         | –                 |
| Investitionen:           | 97.000,- €        |
| <b>Kosteneinsparung:</b> | <b>20.100,- €</b> |

# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



## JET Tankstelle Jana Ahrens

**Großer Schippsee 37  
21073 Hamburg**

**gegründet:** 2006  
Zahl der Mitarbeiter: 15

**Ansprechpartner:**  
Christof Müller  
040/63801-344  
[www.JET-Tankstellen.de](http://www.JET-Tankstellen.de)

### JET – eine Marke auf Erfolgskurs

JET bietet den Kunden genau das, was sie brauchen – hochwertigen Markenkraftstoff zum günstigen Preis. Diese Markenstrategie führt dazu, dass JET Tankstellen im Tagesdurchschnitt eine größere Zahl an Kunden haben als die Stationen vieler Mitbewerber und zugleich einen besonders hohen durchschnittlichen Kraftstoffumsatz aufweisen. Wer bei JET Markenkraftstoff zu besonders günstigen Preisen tankt, geht bei der Kraftstoffqualität dennoch



keine Kompromisse ein: Alle JET Kraftstoffsorten erfüllen die in Deutschland geltenden DIN Normen und werden höchsten Anforderungen gerecht. Das garantiert ein strenges internes Qualitätssicherungssystem.

Fester Bestandteil des JET Tankstellenkonzepts sind – je nach Shopgröße – SPAR express Shops für die bequeme Nahversorgung, die gegenüber herkömmlichen Tankstellenshops ein deutlich größeres Sortiment in den Kategorien Lebensmittel, Frische aufweisen oder JET Classic Shops mit einem bedarfsorientierten Convenience-Sortiment.

Die JET Tankstellenshops wurden in einer großen Servicestudie des Deutschen Instituts für Service-Qualität analysiert. Das Ergebnis: JET Tankstellenshops – SPAR express und JET Classic – sind Testsieger unter den zehn größten Tankstellenketten und erhalten das Qualitätssiegel „Beste Tankstellenshops 2008“.

Umwelt Team: v.l. Manfred Merchel, Christof Müller, Stefan Wulkan, Marion Oehlmann, Rainer Schulz, Nikolai Lassen – es fehlt: Thomas Wille

## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung   | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|---|-----------------|------------------|-------------------|
| Einbau Vorschaltgerät für dimmbare Aussenbeleuchtung / <b>Einbau in 2007, evaluiert in 2008</b> | 5.600 kWh       | 5.000,-          | 1.000,-           |

---

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 5.600 kWh        |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                |
| <b>Investitionen:</b>      | 5.000,- €        |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>1.000,- €</b> |



### Star Wash Anlage Haralabos Ilonidis

Deelböge 21  
22297 Hamburg

gegründet: 2005  
Zahl der Mitarbeiter: 2

**Ansprechpartner:**  
Christof Müller  
040/63801-344

#### Star Wash – der saubere Unterschied in Qualität und Preis

Star Wash steht bundesweit für professionelle Autowäsche in höchster Qualität, aber zu günstigen Preisen. Star Wash ist der zweitgrößte Anbieter auf dem deutschen Waschstraßenmarkt. Zur Geschäftsphilosophie gehören eine persönliche Betreuung durch qualifizierte und erfahrene Ansprechpartner sowie modernste Waschtechnik.

#### Richtungsweisende Waschstraßentechnik

Star Wash Waschstraßen sind mit der Technologie von WashTec, dem Augsburger Weltmarktführer für Fahrzeugwaschanlagen ausgerüstet. Mit Hilfe dieser Technik werden qualitativ hochwertige Waschergebnisse bei kurzen War-



tezeiten erzielt. Vier Waschprogramme stehen zur Verfügung: Premium-, Komplett- und Standardpflege sowie ein Grundwaschprogramm. Alle Wäschen werden mit lackschonendem Textilmaterial durchgeführt. In Verbindung mit der integrierten Schaum- und Hochdruckvorwäsche sorgt die Anlage für glänzende Ergebnisse bei allen Lackarten. Selbst empfindliche dunkle Lacke werden gründlich gereinigt, ohne dass die typischen Abriebspuren von herkömmlichen PE-Bürsten entstehen.

#### Umweltschutz im Programm enthalten

Auch in Bezug auf den Umweltschutz setzen Star Wash Anlagen Maßstäbe: Moderne Filtersysteme sorgen dafür, dass entstehende Abwässer höchsten Umweltschutzbedingungen entsprechen.



Umwelt Team: v.l. Manfred Merchel, Christof Müller, Stefan Wulkan, Marion Oehlmann, Rainer Schulz, Nikolai Lassen – es fehlt: Thomas Wille

## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung             | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|---|-----------------|------------------|-------------------|
| Neues Beleuchtungskonzept / <b>2009</b> | 11.555 kWh      | 6.730,-          | 1.617,-           |

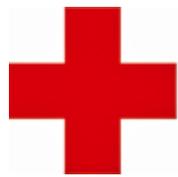


## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 11.555 kWh       |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                |
| <b>Investitionen:</b>      | 6.730,- €        |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>1.617,- €</b> |

# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**DRK Landesverband Hamburg e.V.**

**Behrmanplatz 3  
22359 Hamburg**

**gegründet:** 1864  
Zahl der Mitarbeiter: 1000

**Ansprechpartner:**

Michael Schröder, Tel. 55 420-132  
(Mitglied des Vorstandes)  
Dietmar Frahm, Tel. 55 420-144  
(Immobilienverwaltung)  
[www.lv-hamburg.drk.de](http://www.lv-hamburg.drk.de)



Unser Umweltteam M. Schröder und D. Frahm

Neben seiner Funktion als Dachverband und als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege steuert der DRK Landesverband Hamburg e.V. zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen operativen Aufgaben eine Vielzahl von Tochtergesellschaften mit annähernd 1.000 Mitarbeitern. Geschäftstätigkeiten sind der Betrieb von Kindertagesstätten und Horteinrichtungen, das Betreiben einer Sanitätswache am Flughafen, die Beförderung von behinderten Schülern und Erwachsenen, das Betreiben eines Pflegeheimes, die Erbringung der ambulanten Pflege sowie diverse andere.

Studentenwohnheim Bieberstraße



Seniorenwohnanlage Monetastraße

Daneben werden mehrere Immobilien mit überwiegend sozialem Hintergrund betrieben, wie z.B. ein Seniorenpflegeheim, ein Studentenwohnheim, Kindergärten, Wohnanlagen u.a.

Mit der Teilnahme am Projekt Ökoprofit erhofft sich das Deutsche Rote Kreuz in Hamburg Anregungen in Fragen der Reduktion des Energieverbrauchs und möchte zum wachsenden Umweltbewusstsein beitragen.



## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung   | Reduzierungen/a           | Investition in € | Einsparung in €/a         |
|---|---------------------------|------------------|---------------------------|
| Aktualisierung Energiepass Bieberstraße<br>Grundlagenermittlung und Vorplanung<br>/ <b>2008</b> | noch nicht<br>bezifferbar | 4.000,-          | noch nicht<br>bezifferbar |
| Aktualisierung Energiepass Monetastraße<br>Grundlagenermittlung und Vorplanung<br>/ <b>2008</b> | noch nicht<br>bezifferbar | 4.000,-          | noch nicht<br>bezifferbar |
| Bieberstraße 1<br>Dach- und Fassadendämmung / <b>2009-2010</b>                                  | 150.000 kWh               | 155.000,-        | 12.000,-                  |
| Bieberstraße 1<br>Heizungsanlage / <b>2009-2010</b>   | 20.000 kWh                | 25.000,-         | 1.600,-                   |
| Monetastraße 3<br>Dach- und Fassadendämmung / <b>2010-2011</b>                                  | 250.836 kWh               | 362.700,-        | 17.585,-                  |
| Monetastraße 3<br>Heizungsanlage / <b>2010-2011</b>   | 23.038 kWh                | 41.800,-         | 1.615,-                   |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

**2006** Energiepass Monetastraße

**2006** Energiepass Bieberstraße

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 443.874 kWh       |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                 |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                 |
| <b>Investitionen:</b>      | 592.500,- €       |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>32.800,- €</b> |



## Else Voss Stiftung Seniorenwohnanlage

**Sülldorfer Brooksweg 115  
22559 Hamburg**

**gegründet:** 1968

**Anzahl der Mitarbeiter:** 3

**Ansprechpartner:**

Maren Behrens,  
Hans-Joachim Maehl,  
Peter Buck  
[www.else.voss-stiftung.de](http://www.else.voss-stiftung.de)

**Die Else Voss Stiftung ist eine betreute  
Seniorenwohnanlage in Hamburg-Rissen.**

Es ist der Stiftung ein besonderes Anliegen, den Bewohnerinnen und Bewohner ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen.

Mit Unterstützung in Krisensituationen, nachbarschaftliche Kontakte, kulturelle Angebote wie z. B. Kaffeenachmittage, Malkurse, Singkreis, Seniorensport, Lesungen, Konzerte usw. sollen eine angenehme Wohnsituation erreicht werden.

Die Wohnungen sind für Menschen mit geringem Einkommen gedacht. Sodass eine kostengünstige Miete von großer Bedeutung ist.

Eine sparsame Ausgabenpolitik ist einzuhalten.



## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung                       | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|---|-----------------|------------------|-------------------|
| Austausch von Lampen und Leuchtmittel / 2008-2009 | 25.000 kWh      | 11.000,-         | 2.000,-           |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

|      |   |
|------|---|
| 1999 | Einbau von Thermostatventilen                 |
| 2000 | Umstellung von Ölheizung auf Fernwärme        |
| 2006 | Dach- und Giebelisolierung (1. Bauabschnitt)  |
| 2007 | Dach – und Giebelisolierung (2. Bauabschnitt) |



## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Energie/Emissionen: | 25.000 kWh |
| Rohstoffe/Abfälle:  | –          |
| Wasser/Abwasser:    | –          |
| Investitionen:      | 11.000,-   |
| Kosteneinsparung:   | 2.000,- €  |



## E.ON Hanse AG · Tiefstack

**Ausschläger Elbdeich 127**  
20539 Hamburg

**gegründet:** 2003  
Zahl der Mitarbeiter: 299

**Ansprechpartner:**  
Thomas Rilinger, 040 - 2366 6410  
Dr. Rolf-Walter Rennecke, 04106 - 629 - 3607  
www.eon-hanse.com

**Umweltzertifikate:**  
DIN EN ISO 9001-2000  
Arbeitsschutz-Anerkennung Gruppe 1  
Nach Hamburger Arbeitsschutzmodell ABS

**E.ON Hanse ist mit fast 1,3 Millionen Kunden einer der größten Regionalversorger Norddeutschlands.**

Das Unternehmen mit Sitz in Quickborn beliefert Privat- und Gewerbekunden, Industrieunternehmen und Kommunen mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. E.ON Hanse verkauft jährlich ca. 40 Milliarden Kilowattstunden Gas und annähernd 12 Milliarden Kilowattstunden Strom. Neben einem fast 26.500 Kilometer langen Gasleitungsnetz betreibt E.ON Hanse eigene Gasspeicher in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern. Das Stromleitungsnetz ist nahezu 51.000 Kilometer lang.

Rund 2.800 Mitarbeiter sorgen an 365 Tagen im Jahr für eine zuverlässige und sichere Energieversorgung. Größter Anteilseigner ist E.ON Energie AG mit Sitz in München. Die elf schleswig-holsteinischen Landkreise halten ein gutes Viertel der Anteile an E.ON Hanse.

Um die Kunden im Versorgungsgebiet Hamburg zuverlässig und kundennah betreuen zu können, unterhält das Unternehmen den Standort Tiefstack, der sich seit 1903 im Ausschläger Elbdeich 127 befindet.

Die Bewältigung der Anforderungen auf einem hohen technischen Niveau, gewährleisten wir durch unsere besonders qualifizierten Mitarbeiter, die seit 1996 in ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 eingebunden sind.

Mit einem eigenen Umweltprogramm bekennt sich E.ON Hanse zu den Umwelt- und Klimaschutzzielen der Hansestadt Hamburg. Anhand von vier Maßnahmenkomplexen weist das Unternehmen den Weg zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Energieversorgung:

1. Moderne Energieversorgung mit Erdgas
2. Ausbau der erneuerbaren Energien
3. Weiterentwicklung neuer Technologien
4. Konsequente Verbraucheraufklärung



Tiefstack Umweltteam

## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung   | Reduzierungen/a        | Investition in € | Einsparung in €/a |
|---|------------------------|------------------|-------------------|
| Fortschreibung und Weiterentwicklung des Abfallkatasters und der Getrenntsammlung / <b>2009</b>                                   | 1,0 t                  | –                | 200,–             |
| Regelmäßige Befragung der Mitarbeiter bzgl. Umweltsituation am Standort Tiefstack / <b>2009</b>                                   | –                      | –                | –                 |
| Herkömmliche Glühlampen gegen Energiesparlampen mit Tageslichtsensoren und Präsenzmeldern auswechseln. 100 Leuchten / <b>2009</b> | ca. 19.000 kWh         | ca. 10.000,–     | 3.000,–           |
| Stromverbrauch überprüfen. Trennung von E.ON Hanse und den Mietparteien / <b>2009</b>   | ca. 30.000 kWh         | ca. 1.000,–      | ca. 2.500,–       |
| Zählereinbau bei Tochterunternehmen und Mietern zur weiteren Ermittlung der Wassermengen / <b>2009-2010</b>                       | ca. 200 m <sup>3</sup> | 350,–            | 1.000,–           |
| Austausch herkömmlicher Perlatoren durch Perlatoren mit Durchflussbegrenzern / <b>2008-2009</b>                                   | ca. 72 m <sup>3</sup>  | 700,–            | 500,–             |
| Regelmäßige Überprüfung von tropfenden Wasserhähnen und Verluste durch defekte WC-Spülkästen / <b>2008-2009</b>                   | ca. 10 m <sup>3</sup>  | ca. 100,–        | ca. 50,–          |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 1996** Zertifizierung nach DIN EN 9001
- 1999** Rezertifizierung nach DIN EN 9001-2000  
Weitere regelmäßige Rezertifizierungen bis zum heutigen Tag
- 2000** Aktualisierung des jährlichen Abfallwirtschaftskonzeptes – (kontrollierte Mülltrennung)
- 2001** Einsatz erdgasbetriebener Fahrzeuge
- 2004** Erneuerung der Heizungsanlage (Brennwertkessel u. BHKW für die Grundlast)

## ÖKOPROFIT

#### Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 49.000 kWh         |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | 1,0 t              |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | 282 m <sup>3</sup> |
| <b>Investitionen:</b>      | 12.150,– €         |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>7.250,– €</b>   |



# Hertz & Selck

the art of taste since 1931

## Hertz & Selck GmbH & Co.

Belleallianestraße 58  
20259 Hamburg

gegründet: 1931  
Zahl der Mitarbeiter: 28

**Ansprechpartner:**  
Jan Hertz, Alexander Ludek  
Tel. 040/4325 76-0  
www.hertz-selck.de

**Seit mehr als 75 Jahren ist Hertz & Selck in der internationalen Aromenindustrie eine der ersten Adressen.**

Das Unternehmen ist weltweit einer der führenden Hersteller von hochwertigen Tabak-Aromen. Seit seiner Gründung 1931 befindet sich das Unternehmen in Privatbesitz und hat seinen Stammsitz in der Hansestadt Hamburg.

Das Kerngeschäft ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb hochwertiger Aromen. Traditionelles Herzstück aller Aktivitäten ist der Export. Über das Stammhaus in Hamburg, einer Niederlassung in China sowie Vertretungen in Europa, Asien, Afrika und Nord- und Süd-Amerika ist das Unternehmen international vertreten.

Hertz & Selck entwickelt spezielle Aromen für die vielfältigsten Anwendungsbereiche rund um den Tabak. Zum Produkt-Portfolio gehören klassische natürliche Extrakte ebenso wie aktuelle Trend-Aromen.

Mit eigener Analytik, praxisorientierter Anwendungstechnik sowie jahrzehntelanger Expertise gewährleistet das Hertz & Selck Team die Produktsicherheit und erstklassige Qualität der Aromen. Seit 2006 ist das Unternehmen nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist die Herstellung von

erstklassigen Produkten durch eine umweltfreundliche und –schonende Produktion unter Nutzung erneuerbarer Energien.



Ökoprofit-Team

# Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------|------------------|-------------------|
| Austausch von 20 Röhrenmonitoren gegen TFT-Flachbildschirme / <b>umgesetzt</b>   | 3.000 kWh       | 5.000,-          | 480,-             |
| Untersuchung unseres Abwassers durch ein unabhängiges Labor / <b>umgesetzt</b>   | -               | 1.000,-          | -                 |
| Installation von Auffangwannen im gesamten Lagerbereich zur weiteren Erhöhung der Lagersicherheit unserer Rohstoffe / <b>umgesetzt</b> | -               | 25.000,-         | -                 |
| Isolierung der Dampfleitungen in der Produktion und Installation von Temperaturreglern an den Wärmebecken. / <b>umgesetzt</b>          | -               | 4.369,-          | -                 |
| Einführung des Softwaremoduls ENVICON zur weiteren Optimierung des Gefahrstoffmanagements / <b>2009</b>                                | -               | 10.000,-         | -                 |
| Austausch der Beleuchtung gegen Energiesparende Beleuchtungssysteme / <b>2009</b>  | 20.000 kWh      | 19.000,-         | 3.200,-           |

## Umwelt-Chronik

### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 2003** Installation von Wasserspartasten in den Toiletten
- 2006** Installation einer neuen Heizung mit Brennwertkessel, Kaskadensteuerung und sparsamen Heizungspumpen
- 2007** Umstellung des Stromlieferanten auf Ökostrom (Lichtblick).
- 2003** Mülltrennung

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 23.000 kWh       |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                |
| <b>Investitionen:</b>      | 64.369,- €       |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>3.680,- €</b> |



# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



## Werk Hamburg

**Friedensallee 128  
22763 Hamburg**

**Gegründet:** 1935  
Zahl der Mitarbeiter: 205

**Ansprechpartner:**

Hr. Reimer Grabbe-Hauschild,  
Tel: 040/88308280  
Hr. Georg Diemer, Tel: 07132/33 2199  
[www.kspg.de](http://www.kspg.de)

**Das Werk der KS Kolbenschmidt GmbH in Hamburg-Altona liegt an der Friedensallee in einem alten Industriegebiet.**

Der Standort wird im Norden durch den Gleiskörper der S-Bahn Richtung Wedel / Blankenese begrenzt, im Süden, Osten und Westen schließen sich Gewerbe- und öffentliche Flächen an. Die Nähe zur A7 stellt eine gute Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz sicher. Hamburg ist ein Produktionsstandort für die Großserienfertigung. Unser Werk produzierte in 2007 im Dreischichtbetrieb 5,4 Millionen Kolben für die Automobilindustrie weltweit. Die vom Stammwerk in Neckarsulm entwickelten Kolben für Otto- und Diesel-Motoren werden im Schwerkraftguss-Verfahren hergestellt und mit einem hochmodernen Maschinenpark



bearbeitet und komplettiert. Unter Umweltsichtspunkten bietet die Großserienfertigung den Vorteil, dass auch „kleine“ Optimierungen eine nachhaltige Wirkung zeigen.

Die Großserienfertigung am Standort Hamburg nutzt die Vorteile hoher Stückzahlen und Losgrößen und stellt damit einen maximalen Output an hochwertigen Kolben für die internationalen Automobilhersteller sicher.

Die KS Kolbenschmidt GmbH ist ein Unternehmen der Kolbenschmidt Pierburg Gruppe, einem weltweit operierenden Automobilzulieferunternehmen.



KS Kolbenschmidt Hamburg Umweltteam

## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------|------------------|-------------------|
| Entfallen der Klimatisierung, Endkontrolle durch Einsatz von Temperaturkompensation an den Kontrollautomaten / <b>2008</b>   | 350.000 kWh     | 40.000,-         | 28.000,-          |
| Energiesparlampen in der Produktion: Linie 2, 4, 5 + Rohlingslager / <b>2009</b>   | 138.000 kWh     | 57.000,-         | 11.000,-          |
| Energiesparlampen in der Gießerei, Beleuchtungskonzept für Nebenbetriebe, Lager / <b>2009</b>  | 150.000 kWh     | 75.000,-         | 12.000,-          |
| Reorganisation Schmelzenbereitstellung (Kippstuhlkonzept) , Stilllegung Warmhalteöfen (12 t Mischer ) / <b>2009</b>  | 810.000 kWh     | 150.000,-        | 40.000,-          |
| Ersatz für Wärmebehandlungsöfen für Hochtemperatur- und Niedertemperaturwarmebehandlungsöfen, integrierte Temperbecken in den Anlagen / <b>2009</b>  | 850.000 kWh     | 500.000,-        | 56.000,-          |
| Neues Be- und Entlüftungskonzept mit integrierter Wärmerückgewinnung für die Bearbeitungslinien 2, 4, 5 / <b>2009</b>  | 776000 kWh      | 120.000,-        | 51.000,-          |
| Neues Be- und Entlüftungskonzept mit integrierter Wärmerückgewinnung für die Bearbeitungslinien 1,3 + Einbindung des Bereichs Wärmebehandlung / <b>2009</b>  | 850.000 kWh     | 125.000,-        | 55.000,-          |
| Optimierung Produktionsflächen: Entfall Energiekosten für Produktionsbereich derzeitige Gießerei und Lagerhallen durch Verdichtung der genutzten Produktionsflächen nach Umsetzung neuer Werksstruktur / <b>2009</b> | 2.500.000 kWh   | 350.000,-        | 140.000,-         |
| Reduzierung des Strombedarfs durch Verzicht auf die NFT-Öfen / <b>2009</b>   | 2.400.000 kWh   | -                | 190.000,-         |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

**2000-2005** EMAS Validierung

**Seit 2000** 14001 Zertifizierung

**Seit 2004** UmweltPartnerschaft Hamburg

## ÖKOPROFIT

### Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 8.824.000 kWh      |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                  |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                  |
| <b>Investitionen:</b>      | 1.417.000,- €      |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>583.000,- €</b> |



# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



## Peter Mattfeld & Sohn GmbH

Lagerstraße 17  
20357 Hamburg

gegründet: 1950  
Zahl der Mitarbeiter: ca. 120

**Ansprechpartner:**  
Herr Kai Mattfeld, Tel. 040 / 43 20 53 50  
[www.mattfeld.de](http://www.mattfeld.de)

Die **Peter Mattfeld & Sohn GmbH**, mit Sitz auf dem Fleischgroßmarkt Hamburg, Nähe Fernsehturm, bzw. Neue Hamburger Messehallen, ist ein in dritter Generation geführtes Familienunternehmen mit kurzen Entscheidungswegen, existiert seit bald 60 Jahren an diesem Standort und beschäftigt sich seit Gründung im Jahr 1950 mit dem Handel von Fleisch, Fleischprodukten und einem sich stetig ergänzenden Sortiment für den Großverbraucher, vom Frischeprodukt wie Fisch, Feinkost, Obst- und Gemüse bis hin zur Tiefkühlmarke und Nonfood.

Nach ersten erfolgreichen Jahren kamen die Fleischzerlegung und in der Folge der Importhandel aus Übersee hinzu, so dass das Unternehmen heute auf drei bedeutsamen ineinander greifenden Geschäftsfeldern agiert. In einem zentral erreichbaren Cash-and-Carry-Markt wird alles bis hin zum Vollconvenience-Produkt für Caterer und Care-Bereich bereit gestellt.

Von links: Jörg Mattfeld, Georg Mallon, Michael Giehl-Steger

Kunden sind  
Fleischereien,  
Großverbraucher  
aus Gastronomie,  
Großküche,  
Industrie sowie  
Groß- und Lebensmittel-



zelhandel, die alle per Spedition und eigener LKW-Flotte mitunter bis mindestens einmal täglich beliefert werden oder Ihre Ware auch selbst einkaufen oder abholen lassen.

Die **Peter Mattfeld & Sohn GmbH** rangiert damit unter den Top 50 der umsatzstarken Akteure im deutschen Lebensmittelhandel, verfügt über Lager- und Verkaufsflächen von über 12.000 qm für knapp genauso viele gehandelte oder produzierte Artikel dank 120 Mitarbeitern. Diese Größe verdankt man auch der zentralen Lage auf dem Fleischgroßmarkt Hamburg, dem größtem Handelsplatz dieser Art in Europa, der mehr als 250 Unternehmen umfasst, die alle mit dem Handel und den unterschiedlichsten Dienstleistungen rund um das Thema Fleisch und Lebensmittel zu tun haben. Die daraus resultierenden Synergie-Effekte bringen diesem Standort, der jährlich knapp eine Milliarde Euro Umsatz erwirtschaftet, klare Standortvorteile.



## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung   | Reduzierungen/a    | Investition in € | Einsparung in €/a |
|---|--------------------|------------------|-------------------|
| Installation von Zeitschaltuhren für einfache Licht-aus-Automatik / <b>2008</b>   | 12.000 kWh         | 1.700,-          | 1.200,-           |
| Installation moderner Druckluftgeneratoren, neuer Leitungen, Wärmetauscher / <b>2008</b>  | 65.000 cbm         | 20.000,-         | 3.000,-           |
| Installation einer neuen Heizungsanlage mit Anschluss an Wärmespeicher. Ergänzt um drehzahlgesteuerte Wärmepumpen / <b>2009</b> | 300.000 kWh        | 35.000,-         | 14.000,-          |
| Installation moderner Bladeserver und Thin Clients sowie moderner EDV-Kühlung / <b>2009</b>                                     | 70.000 kWh         | 50.000,-         | 7.000,-           |
| Installation von Perlatoren, Duschköpfen mit Durchflussbegrenzern, wasserlose Urinale / <b>2009</b>                             | 130.000 l          | 2.000,-          | 250,-             |
| Modernisierung Leuchtstoffröhren / <b>2009</b>  | 60.000 kWh         | 80.000,-         | 12.000,-          |
| Installation von Tourenpositionssoftware sowie Navigations- und LKW-Einsatz-analysesystemen / <b>2009</b>                       | 3.500 l Kraftstoff | 22.000,-         | 5.000,-           |
| Installation eines Kühlenergie-Lastmanagementsystems / <b>2009</b>  | 36.500 kWh         | 20.000,-         | 5.000,-           |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 1993** Optimierung von Abwasser, und Abfallentsorgung durch Auslagerung an zentralen Dienstleister Fleischgrossmarkt Hamburg GmbH
- 1998** Wärmerückgewinnung aus Kälte, Modernisierung Heizungsanlage, EVG's in neuen Betriebsteilen
- 2002** Installation zweier Ballenpressen zur Entsorgung von Papier, Holz und Folie
- 2003** Drehen der Serverschränke für bessere Ausnutzung der zirkulierenden Kaltluft
- 2004** LKW-Einsatzplanung via Excel zur Vermeidung unnötiger Touren, Kauf moderner Kraftstoff sparender LKWs
- 2006** Dokumentenmanagementsystem und diverse Softwareanpassungen zur Vermeidung unnötiger Papierdrucke

## ÖKOPROFIT

#### Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 478.500 kWh        |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | 3.500 l Kraftstoff |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | 130.000 l          |
| <b>Investitionen:</b>      | 230.000,- €        |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>47.450,- €</b>  |





## Schneider Versand GmbH, Logistik-Center Altenwerder

**Vollhöfner Weiden 17  
21129 Hamburg**

**gegründet:** 1965, Logistik-Center 1993  
Zahl der Mitarbeiter: 750, Logistik-Center 150

**Ansprechpartner:**

Doerks, Holger, Tel. 040 / 74182 – 248  
Horn, Thorsten, Tel. 040 / 74182 – 184  
[www.schneider.de](http://www.schneider.de)

**Die Schneider Versand GmbH ist ein klassischer Katalogversender und Marktführer in den Sparten Prämien und Werbegeschenke.**

Neben einer umfangreichen Produktauswahl für den gewerblichen Bedarf bietet die Schneider Versand GmbH in lifestyleorientierten Katalogen und Webshops ein exklusives Mode-, Haushalts- und Wohnsortiment an.

Der Stammsitz des Unternehmens ist in Hamburg-Wedel, einschließlich der Niederlassungen in Österreich und der Schweiz beschäftigt das Unternehmen ca. 750 Mitarbeiter.

Den 11. Durchgang des Ökoprofit-Einsteigerprogramms hat das Logistik-Center des Unternehmens in Hamburg-Altenwerder absolviert.

Umwelteam Logistik-Center Altenwerder



Das Logistik-Center wurde 1993 erbaut und umfaßt 23.000 qm Lager- und Produktionsflächen.

Die 150 Mitarbeiter des Logistik-Centers sind für die

Importabwicklung, die Nachschublogistik und den Prämienversand der Schneider-Gruppe verantwortlich. Herzstück der Nachschublogistik ist das vollautomatische Hochregallager mit einer Kapazität von 35.000 Palettenstellplätzen.

Ebenfalls in das Logistik-Center integriert ist die Druckerei, die mit über 40 Druckmaschinen vorwiegend im Sieb-, Tampon- und Prägedruckverfahren Werbeschriften auf ein reichhaltiges Artikelsortiment aufbringt. Pro Jahr werden in Altenwerder bis zu 30 Millionen Teile, davon etwa 17 Millionen Kugelschreiber für einen mittelständisch geprägten Kundenstamm gedruckt.



## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------|------------------|-------------------|
| Schrittweise Modernisierung der Beleuchtung / <b>2009</b>  | 130.000 kWh     | 125.000,-        | 13.000,-          |
| Einbau von Durchflussbegrenzer in den Sanitärräumen / <b>umgesetzt</b>   | 180.000 l       | 541,-            | 892,-             |
| Austausch von Kühlgeräten in der Kantine / <b>2009</b>   | -               | -                | -                 |
| Einbau von energieeffizienteren Antriebsmotoren im Rahmen der Modernisierung des Hochregallagers / <b>2009</b> | -               | -                | -                 |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 2005** Sammlung von Drucker- und Tonerkartuschen, Rückführung und Wiederverwertung
- 2007** Einbau einer neuen Brandmeldeanlage
- 2007** Sukzessiver Austausch von Röhrenmonitoren durch Flachbildschirme
- 2007** Erstellung einer Vorplanung zur Nutzung der Dachflächen zur Gewinnung von Solarenergie

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 130.000kWh        |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                 |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | 180.000 l         |
| <b>Investitionen:</b>      | 125.541,- €       |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>13.892,- €</b> |



# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



**Alte Holstenstraße 42  
21031 Hamburg**

**gegründet:** 2001  
Zahl der Mitarbeiter: 28 Angestellte;  
500 Teilnehmer (Stand 07/08)

**Ansprechpartner:**  
Herr Uwe Emmenthal,  
040 72007510  
[www.sprungbrett-hh.de](http://www.sprungbrett-hh.de)

**Die Sprungbrett Dienstleistungen gGmbH erbringt Personal- und soziale Dienstleistungen im Hamburger Bezirk Bergedorf im Auftrag von Landes- und Bundesministerien sowie des Europäischen Sozialfonds.**

Wir beraten und qualifizieren arbeitslose Menschen mit dem Ziel einer Integration in das Erwerbsleben.

Dazu bieten wir unterschiedliche Tätigkeitsfelder für einen beruflichen Einsatz in den Bereichen Tischlerei, Möbeltransport, Kleiderladen, Garten- und Landschaftsbau, EDV, Mediengestaltung und Büro/Verwaltung an. In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl sozialer Einrichtungen können Kenntnisse in weiteren Berufsfeldern erworben werden.

ÖKOPROFIT Team: Herr Emmenthal, Herr Dreger



Unsere Kunden sind Menschen mit einem geringen Einkommen, die Einrichtungsgegenstände aus unserem Recyclingbereich zu besonders günstigen Preisen erwerben können. Wir bauen außerdem Inneneinrichtungen für gemeinnützige Einrichtungen und statten sie mit EDV-Komponenten aus.

Spezielle Angebote richten sich an junge Erwachsene, die auf die externe Prüfung zum Hauptschulabschluss und auf die Aufnahme einer Ausbildung vorbereitet werden.

Neu aufgenommen wurde die Beratung von Betrieben bei der Einrichtung von Ausbildungsplätzen. Dieses Angebot umfasst alle Schritte, bis zur Vermittlung geeigneter Bewerber und wird gerne von Firmen in Anspruch genommen, die erstmalig ausbilden möchten.



# Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a       | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------------|------------------|-------------------|
| Sanierung Bausubstanz Brookkehre / <b>2008</b>                                     | –                     | 3.000,–          | –                 |
| Beleuchtungssanierung Brookkehre / <b>2008</b>                                     | 15.304 kWh            | 20.500,–         | 2.972,–           |
| Einsatz wasserloser Urinale / <b>2008</b>  | 63.750 l              | 1.490,–          | 100,–             |
| Einsatz von Durchflussmengenbegrenzern / <b>2008</b>                               | 18.000 l              | 400,–            | 150,–             |
| Einführung der HVV-Profi Card / <b>2008</b>  | 1,8 t CO <sub>2</sub> | 143,–            | –                 |
| Ersatz von Röhrenmonitoren durch TFT-Bildschirme / <b>2008-2009</b>                | 30 kWh                | 250,–            | 35 %              |
| Einführung umweltfreundlicher Reinigungsmittel bei zentralem Einkauf / <b>2009</b> | –                     | –                | –                 |

## Umwelt-Chronik

### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 2001** Zentrales Recycling von Druckerpatronen und Toner
- 2002** Einkauf von Büromaterial unter Berücksichtigung von Umweltaspekten, Einsatz von Papier nach FSC Standard
- 2002** Wiederverwendung einseitig bedruckter Papiere als Malpapier für Kindergärten; Sammlung und Recycling von Altpapier
- 2004** Verwendung umweltfreundlicher Lacke
- 2007** Einführung zentraler Druck- und Kopiergeräte in Teilbereichen

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                                   |
|----------------------------|-----------------------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 15.334 kWh, 1,8 t CO <sub>2</sub> |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | –                                 |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | 81.750 l                          |
| <b>Investitionen:</b>      | 25.783,– €                        |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>3.222,– €</b>                  |



# ÖKOPROFIT® Hamburg Einsteigerprogramm



**THALIA**

## **Thalia Theater GmbH**

**Alstertor  
20095 Hamburg**

**gegründet:** 1843  
Zahl der Mitarbeiter: ca. 350

**Ansprechpartner:**  
Andreas Däscher, Tel. 32814-122  
und Peter Hansen, Tel. 32814-155  
[www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de)

**Das Thalia Theater ist neben dem Deutschen  
Schauspielhaus das große Schauspieltheater in  
der Hansestadt Hamburg.**

Mit ca. 250.000 Besuchern in den Spielstätten der Innenstadt und in Altona ist es die erfolgreichste Schauspielbühne in Deutschland.

Bis zu 550 Vorstellungen der ca. 30 verschiedenen größeren und kleineren Produktionen werden in einer Spielzeit gezeigt, viele von ihnen gehen auf nationale und internationale Gastspielreisen.

Die Bühnenbilder werden in den hauseigenen Werkstätten konzipiert und hergestellt. Das Theater beschäftigt neben den Bühnenkünstlern hoch qualifizierte Fachkräfte in der Tischlerei, der Schlosserei, den Mal-, Deko- und Schneiderwerkstätten sowie Techniker im Bereich der Bühnen, Licht- und Tontechnik.

Im Haupthaus am Alstertor gibt es eine Mitarbeiterkantine, ein Restaurant und eine Bar. Am Standort Gaußstraße befinden sich zwei kleine Spielstätten, die Probebühnen, der Fundus sowie ein Stellplatz für ca. 120 Container in denen die Bühnenbilder gelagert werden.



## Unsere wichtigsten Maßnahmen:

| Maßnahme/geplante Umsetzung  | Reduzierungen/a | Investition in € | Einsparung in €/a |
|--|-----------------|------------------|-------------------|
| Optimierung der Beleuchtung und Einsatz von energiesparenden Leuchten / <b>1997-2008</b> | 87.900 kWh      | 16.650,-         | 12.300,-          |
| Optimierung der Beleuchtung und Einsatz von energiesparenden Leuchten / <b>2009</b>      | 9.200 kWh       | 18.500,-         | 2.130,-           |

### Umwelt-Chronik

#### Unsere bisherigen Maßnahmen

- 1997** Maßnahmen zur Wärmedämmung an der Fassade und der Zuschauerhausdecke in Verbindung mit dem Einsatz einer Gebäudeleittechnik
- 1998** Wassersparende Maßnahmen an der Kalt- und Warmwasseranlage
- 1998** Konsequente Mülltrennung



## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir insgesamt ein:

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>Energie/Emissionen:</b> | 97.100 kWh        |
| <b>Rohstoffe/Abfälle:</b>  | -                 |
| <b>Wasser/Abwasser:</b>    | -                 |
| <b>Investitionen:</b>      | 35.150,- €        |
| <b>Kosteneinsparung:</b>   | <b>14.430,- €</b> |

## FREIE UND HANSESTADT HAMBURG



### Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Abteilung Betrieblicher Umweltschutz



**Ansprechpartner:**

Dr. Maria Pansen  
Tel. 040/428 40 - 32 21  
maria.pansen@bsu.hamburg.de

Dr. Birgit Geyer  
Tel. 040/428 40 - 24 10  
birgit.geyer@bsu.hamburg.de



### Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Referat für Umweltpolitik und technischer Arbeitsschutz

**Ansprechpartner:**

Angela Baumann-Jacobsohn  
Tel. 040/428 41 - 22 43  
angela.baumann-jacobsohn@bwa.hamburg.de



Wolfgang Stüwer  
Tel. 040/428 41 - 14 24  
wolfgang.stuewer@bwa.hamburg.de



Bernhard Zampolin  
Tel. 040/428 41 - 32 09  
bernhard.zampolin@bwa.hamburg.de



**HK** Handelskammer  
Hamburg

### Handelskammer Hamburg

Die Handelskammer Hamburg vertritt über 140.000 Mitgliedsunternehmen; dabei sind wir kritischer Partner der Politik, kundenorientierter Dienstleister der Unternehmen und unabhängiger Anwalt des Marktes. Rund 700 Unternehmerinnen und Unternehmer engagieren sich ehrenamtlich als gewählte Vertreter in unseren Gremien.

Im Rahmen von Veranstaltungen und individuellen Beratungsgesprächen informieren wir unsere Mitgliedsunternehmen über aktuelle Entwicklungen in der Umweltgesetzgebung und im betrieblichen Umweltschutz. Durch Berichte im Internetangebot ([www.hk24.de](http://www.hk24.de)), im Newsletter „Umwelt und Energie“ und im Mitgliedermagazin „hamburger wirtschaft“ werden Unternehmen über Umweltmanagementsysteme und aktuelle Themen des betrieblichen Umweltschutzes laufend informiert.

Die Handelskammer unterstützt die Einführung von Umweltmanagementsystemen durch Information und Beratung sowie Werbung und öffentliche Anerkennung für das Umweltmanagement. Darüber hinaus beteiligt sie sich an der Prüfungskommission von ÖKOPROFIT und nimmt die Abschlussprüfungen in den Unternehmen ab.

**Ansprechpartner:**



Ulrich Brehmer  
Leiter des Geschäftsbereichs  
Innovation & Umwelt  
Adolphsplatz 1  
20457 Hamburg  
Tel. 040/36 138 - 381  
ulrich.brehmer@hk24.de

Adrian Ulrich  
Referent für Umwelt- und Energiepolitik  
Tel. 040/36 138 - 267  
adrian.ulrich@hk24.de



Matthias Weiß  
Umwelt- und Energieberater  
Tel. 040/36 138 - 796  
matthias.weiss@hk24.de



## ÖKOPOL GmbH, Hamburg



Das Institut für Ökologie und Politik GmbH wurde 1988 in Hamburg gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, umweltbezogene Strategien und Instrumente zu entwickeln, die zur Nachhaltigkeit von Wirtschaftsweisen und Politikstilen beitragen. „Nachhaltigkeit“ ist dabei im Sinne von ökologischer Effizienz und Vorsorge zu verstehen, mit der langfristigen Tragfähigkeit von Lebensstilen, mit Lernoffenheit und Erfindungsreichtum sowie mit gesellschaftlicher Akzeptanz. „Nachhaltigkeit“ drückt sich vor allem auch in einem Wirtschaften aus, das ökonomischen Ertrag durch neue Qualitäten erzielt und nicht durch das quantitative Wachsen von Material- und Energiedurchsätzen.

Ökopol berät Unternehmen und Wirtschaftsverbände, die öffentliche Verwaltung, Umweltverbände und Gewerkschaften. Zudem unterrichten die Mitarbeitenden an Hochschulen und verschiedenen Fortbildungseinrichtungen. Seit Mitte 2004 begleitet Ökopol im Auftrag der Hansestadt Hamburg das Projekt ÖKOPROFIT-Hamburg.

Ökopol GmbH, Nernstweg 32 – 34, 22765 Hamburg  
Tel. 040/39 10 02-0 Fax.: -33  
info@oekopol.de, www.oekopol.de

### Ansprechpartner:



Dr. Dieter Großmann  
grossmann@oekopol.de

Christian Tebert  
tebert@oekopol.de



Silke Detlefs  
detlefs@oekopol.de



Dr. Ingo Drachenberg  
drachenberg@oekopol.de

## Handwerkskammer Hamburg · ZEWU



### Handwerkskammer Hamburg (ZEWU)

Als erste im Bundesgebiet gründete die Handwerkskammer Hamburg 1985 das Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU). Für das Handwerk und die übrige gewerbliche Wirtschaft im norddeutschen Raum ist das ZEWU in den Bereichen Umweltbildung, Beratung, Prüf- und Analysendienste, Entwicklung sowie Arbeit und Gesundheitsschutz tätig. Lehrgänge in der Umweltbildung werden für alle Zielgruppen und für zahlreiche Branchen angeboten. Fachkundelehrgänge für Betriebsbeauftragte, Meistervorbereitung, Umschulung und Akademikerfortbildung sind nur einige Beispiele. Im Bereich Beratung, Prüf- und Analysendienste unterstützt das ZEWU die Betriebe in allen umweltschutzrelevanten Fragen.

Das ZEWU versteht sich als Dienstleistungszentrum für kleine und mittlere Unternehmen und unterstützt die Ökopol GmbH bei der Durchführung von ÖKOPROFIT Hamburg.

### Ansprechpartner:



Rolf de Vries  
Beauftragter für Umweltschutz  
und Arbeitssicherheit  
Tel. 04102/58553  
rdevries@hwk-inter.net



Dieter Fuhrmann  
Tel. 040/359 05 - 810  
Fax 040/359 05 - 858  
dfuhrmann@hwk-hamburg.de



**Kompetenzpartner sind Firmen, Institutionen oder Personen, die sich im besonderen Maße mit den Ideen von ÖKOPROFIT-Hamburg verbunden fühlen und ehrenamtlich bzw. unentgeltlich Aufgaben übernehmen. Derzeit wird das Projekt durch die folgenden Kompetenzpartner begleitet:**



## **STADTREINIGUNG HAMBURG**

**Stadtreinigung Hamburg:** Die Stadtreinigung unterstützt das Projekt durch ihre Kompetenzen in der Beseitigung und Verwertung von Abfällen. Sie steht für Vorträge und einzelbetriebliche Beratungen zur Verfügung.

Kontakt: Frau Erika Heuer

Telefon: 040 / 2576-1054

[e.heuer@srhh.de](mailto:e.heuer@srhh.de)



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
*Hamburg University of Applied Sciences*

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW),**  
Fakultät Life Sciences in Hamburg.

Lehrstuhl Umweltmanagement und betrieblicher Umweltschutz. Unter Leitung von Frau Prof. Dr. Kerstin Kuchta wird eine regelmäßige Projektevaluierung und ökologische Bewertung durchgeführt. Hierbei wird untersucht, welche geplanten Maßnahmen der Betriebe realisiert wurden und weiterhin geplant sind.

Kontakt: Frau Prof. Dr. Kerstin Kuchta

Telefon: 040 / 428 91-2772

[Kerstin.kuchta@rzbd.haw-hamburg.de](mailto:Kerstin.kuchta@rzbd.haw-hamburg.de)



**E.ON Hanse** hat 2004 selbst am ÖKOPROFIT-Hamburg teilgenommen und versteht sich seitdem als Botschafter des Projektes. Ein besonderes Anliegen von E.ON Hanse ist es, andere Hamburger Unternehmen durch Vorträge und Beratungen nachhaltig für die Themen Umweltmanagement und rationelle Energieanwendung zu sensibilisieren.

Kontakt: Herr Klaus Hirsch,

Tel. 04106-629 3327

[klaus.hirsch@eon.hanse.com](mailto:klaus.hirsch@eon.hanse.com)



Die **Compact Media KG** (ehemals P+N) war ÖKOPROFIT-Hamburg Teilnehmer im ersten Durchgang. Compact Media hat das Layout der vorliegenden Broschüre entwickelt und kontinuierlich modernisiert und übernimmt seit 2001 die graphische Gestaltung und den Druck der Broschüren mit hoher Eigeninitiative.

Kontakt: Herr Thies Westphal

Telefon: 040 / 35 74 54-26

[we@compactmedia.de](mailto:we@compactmedia.de)

**Herausgeber:**

Freie und Hansestadt Hamburg · Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt  
Stadthausbrücke 8 · 20355 Hamburg

**Mitherausgeber:**

Freie und Hansestadt Hamburg · Behörde für Wirtschaft und Arbeit  
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg

**V.i.S.d.P.**

Kristina von Bülow

**Kontakt:**

Dr. Birgit Geyer · Amt für Immissionsschutz und Betriebe

**Konzeption / Redaktion:**

Ökopol GmbH · Nernstweg 32-34 · 22765 Hamburg

**Texte / Bilder:**

Teilnehmende Betriebe · Kooperationspartner

**Gestaltung / Druck:**

Compact Media KG · Ferdinandstraße 29-33 · 20095 Hamburg

**Auflage:**

800 Exemplare. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit mineralölfreien Druckfarben.

**Anmerkung zur Verteilung:**

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie die Wahl zur Bezirksversammlung.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Die genauen Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger oder der Empfängerin zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

